

## Freeware: Frakturkonverter Ligaturix und Scriptor

Letzte Aktualisierung Freitag, 7. November 2008

Der Frakturkonverter Ligaturix ist eine speziell entwickelte Dokumentvorlage, mit der unter Word 97 bzw. Word 2000, 2002 und 2003 und eben auch 2007 und Vista Text in gewöhnlicher Schrift (Antiqua, Grotesk; Times New Roman, Arial usw.) in entsprechende mit einer regelgerechten Fraktur "übersetzt" werden kann.

Scriptor. So nennt sich ein kleines Windows-Programm (also nicht beschränkt auf Word), das es erlaubt, Fraktur ebenso einfach zu schreiben wie Antiqua. Beide Programme zusammen ergänzen sich in idealer Weise.

Regelgerechte Fraktur. Nun würde man glauben, dass die Umwandlung von Fraktur so einfach mit dem Mousezeiger sei, wie man Courier in Times und umgekehrt wandelt. Doch weit gefehlt, wird der Kenner der Frakturschrift einwenden und wer nur einmal ein altes Buch in dieser Schrift zur Hand hatte, wird dort rätselhafte Buchstaben entdeckt haben, die er nur aus dem Kontext entziffern konnte. Faktisch wurde mit der Entscheidung was deutsche "Normalschrift" ist auch in die Rechtschreibung eingegriffen. Da gibt es in der Frakturschrift einmal zwei verschiedene s-Zeichen: das sog. "lange s", das anstelle des gewöhnlichen "s" der Antiquaschrift verwendet wird, und das "Schluß-s". Wie der Begriff schon sagt, steht es am Wortende, aber auch am Ende von Teilen in zusammengesetzten Wörtern. Den Sinn des Wortes "Wachstube" können wir in unseren Buchstabensystemen nur aus dem Kontext des Satzes erschließen, ohne diesen Kontext kann es sowohl Wachs-Tube als auch Wach-Stube bedeuten.

:::Freiklick:::> Ligaturix + Scriptor

Ligaturen. Dies ist aber nicht die einzige Feinheit: Zweite Besonderheit sind die "Ligaturen", die es in der Antiqua nur noch ganz selten gibt, in der Fraktur bzw. der gebrochenen Schrift jedoch zwingend vorgeschrieben sind. Ligaturen sind Buchstabenverbindungen aus Zeichen, die ursprünglich aus den oben aufgeführten bestanden, im Laufe der Zeit jedoch fast zu einem einzigen neuen Zeichen zusammenwuchsen. Man muß sich dies ähnlich wie beim Zeichen "ß" vorstellen, das seinerzeit ebenfalls aus "ss" bzw. "sz" bestand, unterdessen jedoch zu einem eigenständigen Symbol wurde. Folgende Ligaturen gehören angeblich zu einem guten Fraktur-Schriftsatz:

ch &ndash; ck &ndash; ff &ndash; fi &ndash; fl &ndash; ft &ndash; ll  
sch &ndash; si &ndash; (sl) &ndash; ss &ndash; st &ndash; tt &ndash; tz

Rechtschreibung. Freilich ändert dies nichts an richtiger, falscher, alter oder neuer Rechtschreibung. Das kann und will das Programm nicht leisten. Schreibt jemand "dass" in der neuen oder in der alten Rechtschreibung als "daß", dann setzt das Programm im ersten Fall ein "Lang-s" gefolgt von einem Schluss-s", in alter Rechtschreibung das Fraktur-ß.

:::Freiklick:::> Freeware: Zeichensätze Sütterlin und Kurrent Goebbels notierte am 2. Februar 1941 triumphierend in sein Tagebuch: "Der Führer ordnet an, dass die Antiqua künftig nur noch als deutsche Schrift gewertet wird. Sehr gut. Dann brauchen die Kinder wenigstens keine 8 Alphabete mehr zu lernen. Und unsere Sprache kann wirklich Weltsprache werden."EC